



Leipzig ist kompakt. Der Stadtkern bietet auf einer Fläche von gut 700 mal 900 Metern Hochkultur, Geschichte, Universitätsleben. Außerhalb des Innenstadtrings sind weitere eindrucksvolle Zeugnisse der reichen Gründerzeit Leipzigs zu sehen: Hauptbahnhof, Bundesverwaltungsgericht, Nationalbibliothek und Völkerschlachtdenkmal.

Leipzig hat sich gemausert. Vor ein paar Jahren gab es 30 000 leer stehende Wohnungen, so viele Arme wie nirgends sonst in Deutschland. Und jetzt? Jetzt verzeichnet Leipzig jedes Jahr so viele Zuzüge, dass Eltern Probleme haben, für ihren Nachwuchs einen Platz in der Kita zu finden. Bis 2040 könnte sich die Stadt von derzeit 625 000 auf 700 000 Menschen vergrößern, prognostizieren kommunale Statistiker. Schon jetzt steigen die Mieten in den angesagten Vier-

1212
Die ersten Knaben singen im Kirchenchor von St. Thomas
1409
Professoren aus Prag
gründen die Universität in Leipzig
Hayz
Kaiser Maximilian verleiht dem Markt das Messeprivileg
Martin Luther und Johannes
Eck treffen sich zur Leipziger
Disputation
1723-50
Johann Sebastian Bach ist
Kantor in St. Thomas

SO TICKT LEIPZIG



teln im Jahresrhythmus. Und Leipzigs Kreative läuten Endzeitstimmung ein. "Der Hype frisst seine Kinder", titelte das Stadtmagazin "Kreuzer". Willkommen in der Boomtown, Vorhang auf für Hypezig, wie böse Zungen lästern.

WASSER UND VIEL GRÜN

Was macht den Reiz dieser Stadt aus. die zum Top-Reiseziel in Deutschland gekürt wurde? Leipzig ist grün. Im Sommer verlagern vor allem junge Leute ihren Lebensmittelpunkt in die Parks, Marianne, Lene, Clara oder Johanna hießen die berühmten Frauen. nach denen sie benannt wurden. Auch der Promenadenring ist ein Grünstreifen, auf dem man einmal die City umrunden kann. Leipzig besitzt den (als Institution) ältesten Botanischen Garten Deutschlands und die älteste noch

bestehende Schreberanlage. Leipzig ist wasserreich - das Stadtgebiet durchziehen Flüsse, Kanäle, Gräben und Bäche von über 250 Kilometer Länge. Wer mag, kann sich ein Kanu leihen und durch den naturgeschützten Auwald zu den Sandstränden des Neuseenlands paddeln.

KULTUR - GROSSE TRADITION, DYNAMISCHE GEGENWART

Leipzig hat ein reiches Kulturleben, und das Spektrum ist riesig: ein Konzerthaus von Weltrang und kleine Off-Bühnen, hochkarätige Museen und Künstlerateliers in alten Fabrikhallen – Subkultur trifft Hochkultur, Große Komponisten haben in der Stadt gelebt - die "Notenspur" macht dieses musikalische Erbe auf einem Rundgang durch die Innenstadt erfahrbar. In der Thomaskirche wirkte Johann

Die Völkerschlacht wütet be

nofs, bis heute flächenmäßi Eröffnung des Hauptbahn

ioerdeler, bis 1937 Bürger

erühmten Montagsdemos eipzig läutet mit den.

eipzig ist Austragungsor.

Sebastian Bach als Kantor; an Felix Mendelssohn-Bartholdy wird in seinem Wohnhaus erinnert. Er stand dem Gewandhaus von 1835 bis 1841 als Kapellmeister vor und gründete mit dem Konservatorium die erste Musikhochschule Deutschlands. Oper und Gewandhaus, Kunsttempel wie das Grassimuseum oder das Museum der Bildenden Künste – Leipzigs kulturelle Wallfahrtsorte finden das ganze Jahr über bei Jung und Alt regen Zuspruch. Für die Buchstadt Leipzig stehen die prächtige Nationalbibliothek und das Literaturinstitut, das prominente Absolventen wie Juli Zeh und Clemens Meyer hervorbrachte. Die Begeisterung des Stadtbewohner für die Vielfalt des kulturellen Angebots hat die Diktatur überdauert. Die Leipziger sind stolz auf ihren Beitrag zum Sturz

hat die Diktatur überdauert. Die Leipziger sind stolz auf ihren Beitrag zum Sturz des SED-Regimes – während der Montagsdemos auf dem Ring forderten sie friedlich ihre Bürgerrechte ein und ließen sich von den Sicherheitskräften nicht den Schneid abkaufen. Von ihrer Zivilcourage erzählen das Zeitgeschichtliche Forum und das Museum in der "Runden Ecke".

JUNGE KREATIVE IN ALTEN FABRIKHALLEN

Im 19. Jh. schuf der Visionär Karl Heine zwischen Lindenau und Plagwitz einen damals hochmodernen Industriepark samt Wasserwegen. Damit legte er den Grundstein für Leipzigs Entwicklung zur Boomtown: In den 1920er-Jahren hatte die Stadt die welthöchste Fabrikdichte und für die 700 000 Einwohner gab es reichlich Arbeit. Doch in den 1950er-Jahren wanderten viele Unternehmer in den Westen ab, der Wohlstand schrumpfte. Nach der Wende wurden viele Betriebe zerschlagen oder abgewickelt, Zehntausende Arbeitsplätze gingen verloren – Leipzig musste sich neu erfinden. Inzwischen haben sich vor den Toren der Stadt neue große Industriebetriebe angesiedelt. In die alten Fabrikhallen sind Galerien und Ateliers eingezogen, kleine freie Theater und Szenekneipen ziehen ein alternatives Publikum an. Andere wurden zu schicken Lofts umgebaut oder beherbergen innovative Start-ups. Eine neue Gründerzeit ist eingeläutet: Im Accelerator der Leipziger Handelshochschule wachsen zukünftige "Einhörner" heran.

IN LEIPZIG GEHT NOCH WAS ...

Industriestadt, Kulturstadt, Bürgerstadt mit zivilgesellschaftlichem Engagement – Leipzig bleibt sich treu, bietet aber auch noch viel Raum für Entwicklung. Ein Beispiel ist die Eisenbahnstraße, die als gefährlichste Straße Deutschlands Schlagzeilen schrieb: Schießereien zwischen Biker-Gangs führten dazu, dass sie 2018 zur Waffenverbotszone erklärt wurde. Doch inzwischen hat die Gegend ihr Gesicht verändert: Vor einem Vinyl-Coffeeshop plaudern Hipster mit sorgfältig frisierten Bärten, weiter hinten werden leer stehende Wächterhäuser von Kreativen genutzt. In den Altbauten des Leipziger Ostens leben viele Studierende; Imbisse, Shops und subkulturelle Einrichtungen schießen wie Pilze aus dem Boden. Vieles ist noch im Entstehen und man darf gespannt sein, ob sich dort ein zweites Plagwitz oder Connewitz entwickelt ...

AUF EINEN BLICK

625.000

Finwohner

Platz 7 im Ranking der größten deutschen Städte

ÜBFR

800 JAHRE

umfasst die Geschichte des Thomanerchors, damit ist er die älteste kulturelle Einrichtung der Stadt 25

Passagen

durchziehen Leipzigs Innenstadt wie ein zweites Wegesystem

TIERARTEN IM LEIPZIGER ZOO

628

BRÜCKEN UND STEGE

427

Im Vergleich dazu Venedig: 400 ZUZÜGE

52.000

im Jahr 2022 – Leipzig verzeichnet ein Rekord-Bevölkerungsplus HÖCHSTER WOLKENKRATZER: CITY-HOCHHAUS

142 M

ÜBER 300 STÄNDE

hat der Weihnachtsmarkt, einer der ältesten und größten in Deutschland, bestehend seit 1458.

Im Vergleich dazu Nürnberg: rund 180 Buden

70%

Fast drei Viertel der Leipziger sind mit ihrem Leben "zufrieden" oder "sehr zufrieden". 3 MIO. HONIGBIENEN

leben auf dem 132 ha großen Offroad-Gelände von Porsche

194 M

Glasrohr wurden für die "Löffelfamilie" verbaut